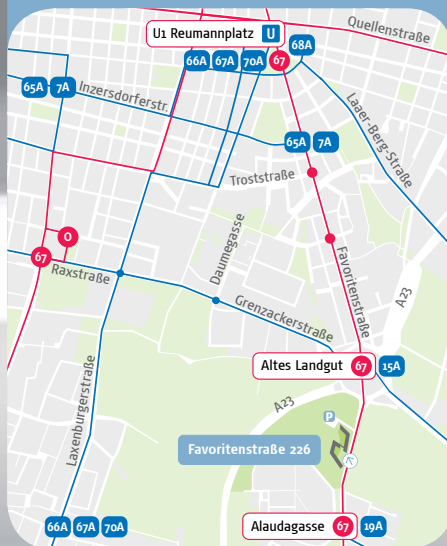


Die FH Campus Wien ist die größte akkreditierte Fachhochschule Österreichs. Sie bietet ein vielfältiges Angebot an 47 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen. Die Studierenden profitieren in ihrer Aus- und Weiterbildung von modernster Infrastruktur und Laborräumen an vier Standorten.

Die FH Campus Wien ist mit Studierenden, AbsolventInnen, Lehrenden und MitarbeiterInnen der Fachhochschule ebenso vernetzt wie mit Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen. Aktivitäten und Angebote unter [www.campusnetzwerk.ac.at](http://www.campusnetzwerk.ac.at)

FH Campus Wien  
**Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit GmbH**  
Favoritenstraße 226, 1100 Wien  
T: +43 1 606 68 77-8300  
[kosar@fh-campuswien.ac.at](mailto:kosar@fh-campuswien.ac.at)  
[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)



#### Anfahrt

Den Hauptstandort der FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien, erreichen Sie öffentlich ausgehend von der Station

- > U1 Reumannplatz mit der Straßenbahnlinie 67 (Station Altes Landgut)
- > U4 Meidling Hauptstraße mit der Buslinie 15 A (Station Altes Landgut)

Für die Anreise mit dem Auto steht ein kostenpflichtiger Parkplatz hinter dem FH-Gebäude zur Verfügung.



> **KOMPETENZZENTRUM  
FÜR SOZIALE ARBEIT**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## Einladung zur Abschlusspräsentation

„Peer Violence - Gewalt unter Jugendlichen aus der Perspektive von Mädchen und Burschen“

Gefördert von



## Wir laden Sie herzlich zur Abschlusspräsentation des Sparkling Science Projekts ein.

Seit Herbst 2010 arbeiteten 12- bis 15-jährige SchülerInnen aus Wiener Schulen gemeinsam mit Sozialwissenschaftlerinnen vom Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit an der FH Campus Wien zum Thema alltägliche Gewalt unter Jugendlichen. Gemeinsam wurde erforscht, wie Mädchen und Burschen selbst alltägliche Gewalt untereinander wahrnehmen und bewerten und welche Interventionen aus ihrer Sicht am geeignetsten erscheinen.

Ausgehend von den Ergebnissen und dem Untersuchungsmaterial wurden von der Pädagogischen Hochschule Wien mögliche gewaltpräventive Maßnahmen und Konzepte für die LehrerInnenausbildung entwickelt.

Das Forschungsprojekt wurde als eine qualitative und quantitative Vignettenstudie konzipiert und in Forschungskooperation mit der Universität Wien, der Pädagogischen Hochschule Wien und der University of Wisconsin-Madison/USA durchgeführt.

### > **Donnerstag, 11. Oktober 2012**

16.00–19.00 Uhr

### > **FH Campus Wien, Festsaal B.E.01**

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

### > **16.00 Eröffnung und Begrüßung**

DI Dr. Heimo Sandtner – Vizerektor für Forschung und Entwicklung

### > **16.15 Projektpräsentation „Peer Violence“**

Dr.<sup>in</sup> Ingrid Kromer und Dr.<sup>in</sup> Christiane Atzmüller – Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit GmbH

### > **17.15 Vortrag „Medienspezifische Aspekte wahrgenommener Gewalt“**

Univ.-Prof. Dr. Peter Vitouch – Universität Wien

### > **18.00 Podiumsdiskussion mit VertreterInnen von Schule und Forschung zum Thema „Alltägliche Gewalt unter Jugendlichen“**

Dr.<sup>in</sup> Margit Heissenberger – Pädagogische Hochschule Wien  
Mag.<sup>a</sup> Doris Achter-Luka – ehem. Direktorin in Partnerschule  
Mag. Dietmar K. Baumgartner – Beratungslehrer in WMS

### > **18.30 Abschließende Worte**

**Anschließend laden wir zum gemütlichen Ausklang beim Buffet!**

### **Nähere Information zum Forschungsprojekt:**

[www.sparklingsscience.at](http://www.sparklingsscience.at)

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms Sparkling Science vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gefördert.

Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, die im Zuge dieser Veranstaltung gemacht werden, zu.